

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

# **FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 1**

**Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden**

**III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**

**Öffentliche Finanzen**

**1. Halbjahr 1964**



Bestellnummer : L 1/III - hj 1/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung .....	3
A. Überblick über die Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände im ersten Halbjahr 1964 .....	4
1. Ausgaben und Einnahmen - Gesamtergebnisse .....	4
2. Vermögensunwirksame Ausgaben .....	6
3. Investitionen .....	7
4. Schulden .....	8
B. Erläuterungen zum Tabellenteil .....	10
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) .....	13

Erschienen im Dezember 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: 1.- DM

## Vorbemerkung

Das vorliegende Heft leitet eine neue Veröffentlichungsreihe der vierteljährlichen Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern sowie der vierteljährlichen Investitionen und Schulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände ein. Eine Einbeziehung des ERP-Sondervermögens in die Berichterstattung ist vorgesehen.

Zusammen mit der Haushaltsansatzstatistik wird damit, insbesondere durch eine mögliche Kumulierung der Vierteljahresergebnisse - bevor Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik vorliegen - eine schnelle und umfassende Berichterstattung über öffentliche Finanzen erreicht.

Die methodischen Besonderheiten der Vierteljahresstatistik, insbesondere im Hinblick auf die Abgrenzung der Erhebung, die Einnahme- und Ausgabebegriffe usw. sind in den "Erläuterungen zum Tabellenteil" (II. Kapitel) aufgeführt.

Neben dieser Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes werden Einzelergebnisse für Bund und Länder in den "Finanzpolitischen Mitteilungen" des "Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung", im "Ministerialblatt des Bundesministeriums der Finanzen" und im "Bundesanzeiger" veröffentlicht, sowie z.T. in den "Monatsberichten der Deutschen Bundesbank". Detaillierte Berichte über den Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden werden vom Statistischen Bundesamt vierteljährlich mit dem Titel "Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern" (Fachserie L, Reihe 2) veröffentlicht. Die bisherige Reihe "Investitionen und Schulden der Gemeinden" (Fachserie L, Reihe 1 III) fällt mit der vorliegenden Veröffentlichung fort.

A. Überblick über die Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände im ersten Halbjahr 1964

1. Ausgaben und Einnahmen - Gesamtergebnisse

Im ersten Halbjahr 1964 beschleunigte sich das Wachstum der Ausgaben gegenüber dem Vorjahre. Die Nettoausgaben der staatlichen Gebietskörperschaften beliefen sich auf 46 210 Mill.DM und lagen z.B. bei den Ländern um rd. 11 % höher als im ersten Halbjahr 1963. Dies ist zu einem großen Teil auf die starke Erhöhung der Investitionen, insbesondere der Bauinvestitionen im Berichtszeitraum zurückzuführen, die z.T. auf saisonalen Einflüssen beruht, wie den im Vergleich zum Vorjahr ungleich günstigeren Witterungsbedingungen.

Die Einnahmen der staatlichen Gebietskörperschaften (ohne Zahlungen von Gebietskörperschaften) betrugen im ersten Halbjahr 1964 insgesamt 46 421 Mill.DM darunter 41 887 Mill.DM Steuereinnahmen und Lastenausgleichsabgaben. Der Vergleich der Ergebnisse des Bundes bzw. der Länder mit dem Vorjahr muß allerdings berücksichtigen, daß im ersten Halbjahr 1963 bei den Ländern noch ein Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer von 65 % ausgewiesen war. Der dem Bund zustehende höhere Anteil für 1963 (38 %) wurde erst am Ende des Rechnungsjahres von den Ländern abgeführt. (Für die Jahre 1964 bis 1966 beläuft sich der Landesanteil auf 61 %). Dadurch wurde auch das Ergebnis des Bundes im ersten Vierteljahr 1964 im Vergleich zum Vorjahr merklich beeinflusst; außerdem hat auch die hohe Wachstumsrate des Umsatzsteueraufkommens, das im ersten Quartal 1963 aufgrund der witterungsmäßigen Einflüsse auf die Produktion besonders niedrig lag, zu dem Einnahmewachstum des Bundes im betrachteten Zeitraum beigetragen. Die gemeindlichen Steuereinnahmen <sup>1)</sup> erhöhten sich im ersten Halbjahr 1964 auf 5 591 Mill.DM und lagen dabei rd. 9 % höher als im ersten Halbjahr 1963.

---

1) Ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten.

**1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds  
Ländern und Stadtstaaten im 1. Halbjahr 1964**

Mill. DM

Einnahme- und Ausgabearten	Bund und Lastenausgleichsfonds			Länder und Stadt- staaten zusammen	Insgesamt
	Bund	Lastenaus- gleichsfonds	Zusammen		
<b>A. Unmittelbare Einnahmen und Ausgaben</b>					
<b>I. Unmittelbare Einnahmen</b>	27 167,4	1 295,0	28 462,4	17 958,9	46 421,3
Steuern und Lastenausgleichsabgaben	25 489,4	942,0	26 431,4	15 435,2	41 866,6
Schuldenaufnahmen (Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel)	968,1	200,0	1 168,1	250,0	1 418,1
Übrige Einnahmen <sup>1)</sup>	709,9	153,0	862,9	2 273,7	3 136,6
<b>II. Unmittelbare Ausgaben</b>	22 557,8	2 145,0	24 702,8	17 517,5	42 220,3
Personalausgaben	3 057,6	-	3 057,6	7 998,9	11 056,5
Bauinvestitionen	1 379,3	-	1 379,3	1 057,2	2 436,5
Gewährung von Darlehen	831,7	199,0	1 030,7	1 783,4	2 814,1
Übrige Ausgaben <sup>1)</sup>	17 289,2	1 946,0	19 235,2	6 678,0	25 913,2
<b>B. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften</b>					
<b>I. Zahlungen an Gebietskörperschaften</b>					
an Bund	-	-	-	88,0	*
an Lastenausgleichsfonds	126,9	-	126,9	461,4	•
an Länder	) 4 051,6	5,0	) 4 056,6	717,9	•
an Gemeinden	)	-	)	3 959,9	•
<b>II. Zahlungen von Gebietskörperschaften</b>					
von Bund	-	137,0	137,0	) 3 371,1	•
von Lastenausgleichsfonds	-	-	-	)	•
von Ländern	) 233,7	) 552,0	) 785,7	673,9	•
von Gemeinden	)	)	)	453,4	•
<b>C. Bereinigte Zahlen im staatlichen Bereich</b>					
<b>I. Reineinnahmen</b>	27 401,1 <sup>1)</sup>	1 847,0	29 248,1	21 783,4 <sup>2)</sup>	•
<b>II. Reinausgaben</b>	26 736,3 <sup>1)</sup>	2 013,0	28 749,3	22 070,8 <sup>2)</sup>	•
<b>D. Bereinigte Gesamtzahlen</b>					
Nettoausgaben	26 502,6	1 461,0	27 963,6	18 246,3	46 209,9

1) Die laufenden Einnahmen und Ausgaben für Wirtschaftsunternehmen sind bei Bund und Ländern saldiert (vgl. Tab. II, Ziffer 2, beim Bund abweichend von Tab. I).

2) Vgl. Tabelle II, lfd. Nr. 20 und 47.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Stadtstaaten  
und Gemeinden im 2. Vierteljahr 1964

Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen 1)	
	II. Vj. 1964	I. u. II. Vj. 1964
Bund 2) .....	12 876,8	25 489,4
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	6 741,1	13 309,2
Stadtstaaten .....	1 021,1	2 126,0
darunter:		
Gemeindesteuern .....	312,0	636,5
Gemeinden .....	2 913,6	5 591,0
Insgesamt .....	23 552,6	46 515,6
darunter:		
Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	9 514,4	18 901,1

1) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen beruhen auf zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund.- 2) Ohne Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

2. Vermögensunwirksame Ausgaben

Unter den vermögensunwirksamen Ausgaben der staatlichen Gebietskörperschaften sind insbesondere die Zuweisungen der Länder an die Gemeinden hervorzuheben, die sich im Berichtszeitraum auf insgesamt 3 897 Mill.DM beliefen und gegenüber dem Vorjahre um rd. 23 % anstiegen.

Auch in dieser Zuwachsrate spiegeln sich nicht nur Leistungsverbesserungen, sondern auch aus verschiedenen Gründen auftretende "Phasenverschiebungen" bei der kassenmäßigen Abwicklung der bereitgestellten Haushaltsmittel. Demgegenüber weisen die Personalausgaben einen mehr kontinuierlichen Ablauf auf. Sie machten mit 11 057 Mill.DM im ersten Halbjahr 1964 den größten Einzelposten aus.

### 3. Investitionen

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 1963 sind die Ausgaben für (eigene) Bauinvestitionen der staatlichen Gebietskörperschaften erheblich gestiegen. Sie betrugen insgesamt 2 437 Mill.DM. Hiervon entfällt ein wesentlicher Teil auf die Straßenbauinvestitionen, die beim Bund rd. 900 Mill.DM, bei den Ländern rd. 279 Mill.DM betragen. Zu den von Gebietskörperschaften verausgabten Straßenbauinvestitionen muß noch der aus Öffi-Krediten finanzierte Neubau von Bundesautobahnen gerechnet werden (350 Mill.DM im Jahre 1964).

3. Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden  
mit 10 000 und mehr Einwohnern für Bauinvestitionen  
nach Aufgabenbereichen im 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Aufgabenbereiche	Bund	Länder und Stadtstaaten zusammen	Bund, Länder und Stadt- staaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.
<b>a) Eigene Bauten</b>				
Schulen .....	-	93,0	93,0	568,7
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	-	216,7	216,7	.
Straßen und Brücken .....	900,3	278,5	1 178,8	935,7
Wasser- und Kulturbau .....	-	55,7	55,7	.
Übrige .....	479,0	413,3	892,3	1 260,0
Eigene Bauten zusammen .....	1 379,3	1 057,2	2 436,5	2 764,4
<b>b) Zuschüsse und Darlehen für den</b>				
Wohnungsbau .....	727,7 <sup>1)</sup>	1 689,7 <sup>2)</sup>	1 821,2 <sup>3)</sup>	207,6
Darlehen für sonstige Zwecke .....	759,8	522,8	1 223,0 <sup>4)</sup>	268,7 <sup>5)</sup>

1) Einschl. 116,9 Mill.DM Zuweisungen an die Länder für Wohnungsbauprämien und 479,3 Mill.DM Darlehen an Länder und Gemeinden.- 2) Einschl. 252,3 Mill.DM Wohnungsbauprämien.- 3) In der Summe ohne Zuweisungen und Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden.- 4) Ohne 59,6 Mill.DM Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden.- 5) Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen.

Die Länder wiesen im Berichtszeitraum insgesamt 1 057 Mill.DM für die Durchführung eigener Bauten an; darunter verausgabten sie für eigene Schulbauten 93 Mill.DM und für Hochschulen einschl. Hochschulkliniken 216 Mill.DM.

Auch bei den übrigen Investitionsausgaben, wie Erwerb von Grundvermögen und Beteiligungen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen sind beträchtliche Mehraufwendungen festzustellen. Die Darlehen der Länder an Dritte zur Förderung des Wohnungsbaus beliefen sich auf 1 690 Mill.DM.

Auch die Investitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände wiesen auf allen Gebieten gemeindlicher Investitionstätigkeit (Schulen, Krankenhäuser, Straßen, Stadtentwässerung usw.) beträchtliche Mehraufwendungen auf und beliefen sich im ersten Halbjahr 1964 auf 2 764 Mill.DM. Als größte Einzelposten sind die gemeindlichen Straßenbauinvestitionen mit 936 Mill.DM und die Schulbauausgaben in Höhe von 569 Mill.DM aufzuführen. Die gemeindlichen Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau und Darlehen an Eigenbetriebe machten im Berichtszeitraum 476 Mill.DM aus.

Ein Vergleich der Investitionsausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden läßt bezüglich der Zuwachsraten gegenüber dem Vergleichszeitraum charakteristische Abweichungen erkennen. Darin drücken sich - neben der unterschiedlichen Rückwirkung saisonaler Einflüsse - vor allem auch die unterschiedlichen Bedarfsfaktoren aus, die das Investitionsvolumen der einzelnen Gebietskörperschaften mitbestimmen.

#### 4. Schulden

Im ersten Halbjahr 1964 hat sich der Schuldenstand des Bundes, der Länder und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände beträchtlich erhöht. So erreichten die inländischen Neuschulden des Bundes am 30.6.1964 rd. 17 Mrd. DM, während sie am 31.12.1963 noch rd. 15 Mrd.DM betragen hatten. Die Entwicklung der Länderschulden zeigt eine Fortsetzung des Rückgriffs auf Kreditmarktmittel (Zunahme der Kreditmarktschulden um 100 Mill.DM auf ca. 4 Mrd.DM). Eine relativ starke Erhöhung zeigen zudem die Schulden der Länder aus Darlehensgewährungen des Bundes.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im ersten Halbjahr 1964 ihre Kreditaufnahme gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum beträchtlich verstärkt. Allein im ersten Vierteljahr 1964 wurden Kreditmarktmittel in Höhe von 582 Mill.DM aufgenommen; das ist mehr als im gleichen Zeitraum jedes früheren Jahres. Damit hat sich eine Entwicklung fortgesetzt, die sich bereits im vierten Vierteljahr 1963 abzeichnete. Insgesamt beliefen sich die Schuldenaufnahmen im ersten Halbjahr 1964 auf 1 348 Mill.DM.

4. Schuldenstand <sup>1)</sup> am 30.6.1964

Mill.DM

Art der Schulden	Bund	Länder und Stadtstaaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.	Insgesamt <sup>1)</sup>
<u>Inländische Neuschulden</u>				
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	13 658,5	3 992,7	13 216,8	30 868,0
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .	3 335,4	679,3	1 086,1	5 100,8
Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln zus. ....	16 993,9	4 672,0	14 302,9	35 968,8
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	"	19 527,4	2 167,5	21 694,9
<u>Inländische Neuschulden zusammen .....</u>	16 993,9	24 199,4	16 470,4	57 663,7
<u>Außerdem:</u>				
Altschulden .....	12 666,9	9 008,1	.	.
Auslandsschulden .....	3 486,9	196,8	.	.

1) Ohne Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervormögen, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Kassenkredite sind nicht einbezogen.

## B. Erläuterungen zum Tabellenteil

### 1. Erfasste Gebietskörperschaften und Unterlagen

Im Rahmen der Vierteljahresstatistik werden für Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten summarische Angaben, die sich im wesentlichen auf Einnahme- und Ausgabegruppen beschränken, nach einheitlichem Erhebungsmuster erfaßt. Für Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände werden vierteljährlich Bauinvestitionen und Stand und Bewegung der inländischen Neuschulden erfragt. Die Zuordnung der Gemeinden zu Größenklassen erfolgt nach "dynamischer Methode", d.h. nach fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30. Juni des jeweiligen Vorjahres und nach dem Gebietsstand vom 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Die Vierteljahresberichterstattung über gemeindliche Steuereinnahmen erstreckt sich auf alle Gemeinden. (Die Zwischenergebnisse für das erste und dritte Rechnungsvierteljahr werden für die kleinen Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern geschätzt).

### 2. Abgrenzung der Erhebung

Für Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten werden die rechnungsmäßig in dem Berichtsvierteljahr verbuchten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts (einschl. der Einnahmen und Ausgaben für den kommunalen Bereich der Stadtstaaten) erfaßt.

Neben- und Sonderrechnungen, etwa getrennt geführte Wirtschaftsrechnungen sowie Sonderfonds und Sonderkonten sind - abweichend von der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen.

Bei den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbänden enthalten die Bauinvestitionen außer den Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung für gemeindlichen Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten und große Instandsetzungen die in der or-

dentlichen bzw. außerordentlichen Rechnung gebuchten Zuschüsse für Wohnungsbau, Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) und Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen.

Als gemeindlicher Schuldenstand werden die seit dem 30.6.1948 - im Saarland seit dem 20.11.1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen ausgewiesen. Außerdem wird über die Bewegung (Schuldenaufnahmen, Tilgungen) berichtet. Die Relation Anfangsbestand (z.B. zum 31.12.1963) zuzüglich Schuldenaufnahmen im ersten Halbjahr abzüglich Tilgungen im ersten Halbjahr nicht identisch mit Endstand (zum 30.6.1964) ist auf Berichtigungen und Umbuchungen zurückzuführen.

### 3. Bereinigung von Doppelzählungen

Um Doppelzählungen bei der statistischen Darstellung der Einnahmen und Ausgaben von Gruppen von Gebietskörperschaften zu vermeiden, sind in der Textübersicht 1 und in der Tabelle II in den Summen der vermögensunwirksamen Ausgaben/Einnahmen, vermögenswirksamen Ausgaben/Einnahmen, Reinausgaben/-einnahmen die Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene abgesetzt.



## Inhalt des Tabellenteils

	<u>Seite</u>
I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds für das 1. Halbjahr 1964 .....	14
II. Einnahmen und Ausgaben der Länder für das 1. Halbjahr 1964 .....	18
III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	
1. Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Ländern im 1. Halbjahr 1964 .....	24
2. Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Gruppen kommunaler Körperschaften im 1. Halbjahr 1964 .....	25
3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern im 1. Halbjahr 1964 .....	26
4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften im 1. Halbjahr 1964 .....	27

\*\*\*

I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und  
des Lastenausgleichsfonds für das 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
<u>I. Einnahmen (ohne Wirtschaftsunternehmen)</u>		
1. Steuereinnahmen		
a) Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	7 362,2	-
b) Bundessteuern <sup>1)</sup> .....	18 127,2	-
c) Lastenausgleichsabgaben .....	-	942,0
2. Zuweisungen und Zuschüsse		
a) vom Bund und Lastenausgleichsfonds .	-	137,0
b) von Ländern .....	104,1	461,0
c) von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	-	-
3. Zinsen und Darlehensrückflüsse		
a) Zinseinnahmen .....	64,5	11,0
b) Darlehensrückflüsse .....	237,2	214,0
darunter: von Gebietskörperschaften	(129,6)	(91,0)
4. Schuldenaufnahme		
a) bei sonstigen Geldgebern .....	968,1	200,0
5. Erlöse aus Vermögensveräußerungen .....	37,8	-
6. Entnahmen aus Rücklagen .....	-	-
7. Übrige ordentliche und außerordentliche Einnahmen (ohne Nr. 13) .....	770,6	19,0
<u>II. Einnahmen der oder aus Wirtschaftsunternehmen</u>		
8. Einnahmen der Bruttounternehmen		
a) Betriebseinnahmen und andere vermö- gensunwirksame Einnahmen .....	-	-
b) vermögenswirksame Einnahmen .....	-	-

1) Ohne Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und  
des Lastenausgleichsfonds für das 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
9. Einnahmen aus Nettounternehmen und aus Beteiligungen .....	463,9	-
10. Summe der Einnahmen (I + II) .....	28 135,6	1 984,0
11. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)		
a) Zahlungen vom o. an den ab. Haus- halt .....	-	-
b) Sonstige (durchlaufende Mittel) ...	1 441,5	-
12. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen) ..	55,5	-
13. Im laufenden Rechnungsjahr vereinnahm- te Überschüsse aus Vorjahren (Soll-/ Istabschluß) .....	-	-
14. Summe der Einnahmen nach der Abschluß- nachweisung der Bundeshauptkasse/des Lastenausgleichsfonds .....	29 521,6	1 984,0
<u>III. Ausgaben (ohne Wirtschaftsunternehmen)</u>		
15. Personalausgaben .....	2 776,1	-
16. Versorgung .....	281,5	-
17. Sachausgaben .....	399,3	-
18. Zuweisungen und Zuschüsse		
a) an Bund .....	-	-
b) an Lastenausgleichsfonds .....	126,9	-
c) an Länder .....	3 370,4 <sup>1)</sup>	-
d) an Gemeinden und Gemeindeverbände.	142,3	-
e) an sonstige Körperschaften, Ver- bände usw. (Sozialversicherung) .	4 538,7	-

1) Darunter: Berlinhilfe 790,7, Wiedergutmachung 714,8, Förderung der Landwirt-  
schaft 805,0, Wohnungsbauprämien 116,9 Mill.DM.

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und  
des Lastenausgleichsfonds für das 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
19. Darlehen		
a) an Länder, Gemeinden und Gemeinde- verbände		
1. für den Wohnungsbau .....	479,3	5,0
2. " sonstige Zwecke .....	59,6	-
b) an Dritte		
1. zur Förderung des Wohnungsbaues .	131,5	151,0
2. für die Landwirtschaft .....	316,1	27,0
3. " sonstige Zwecke .....	201,2	21,0
20. Erwerb von Grundvermögen .....	122,3	-
21. Neubauten, größere Um- und Erweiterungs- bauten:		
a) Straßen und Brücken .....	900,3	-
b) Übrige .....	479,0	-
darunter: Verteidigungsbauten .....	(360,8)	-
22. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	18,3	-
23. Zuführungen an Rücklagen .....	-	-
24. Tilgungen .....	652,3	208,0
25. Zinsen .....	688,0	96,0
26. Renten und Unterstützungen .....	4 081,5 <sup>1)</sup>	1 608,0 <sup>3)</sup>
27. Wiedergutmachungsleistungen .....	- 2)	-
28. Wohnungsbauprämien .....	- 2)	-
29. Übrige ordentliche und außerordentliche Ausgaben (ohne lfd.Nr. 35) .....	6 778,5	34,0
darunter: milit. und zivile Verteidi- gung .....	(4 573,1)	-

1) Darunter: Kriegsopferversorgung 1 170,3, Leistungen nach Art. 131 GG 445,2 Mill.DM. - 2) In lfd. Nr. 18 c nachgewiesen. - 3) Darunter: Unterhalts-  
hilfe 626,0, Entschädigungsrente 189,0 und Hauptentschädigung (Barerfüllung)  
644,0 Mill.DM.

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und  
des Lastenausgleichsfonds für das 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
<b>IV. <u>Ausgaben der Wirtschaftsunternehmen</u></b>		
30. Ausgaben der Bruttounternehmen		
a) Personalausgaben .....	-	-
b) Betriebsausgaben und sonstige lau- fende Ausgaben .....	-	-
c) Bauten .....	-	-
d) sonstige vermögenswirksame Ausgaben .	-	-
31. Ausgaben an Nettounternehmen und Be- teiligungen		
a) Kapitalausstattungen und Darlehen ...	182,9	-
b) Erwerb von Beteiligungen .....	10,3	-
c) Sonstige .....	734,5	-
32. Summe der Ausgaben (III + IV) .....	27 470,8	2 150,0
33. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)		
a) Zahlungen des o. an den ao. Haushalt.	-	-
b) Übrige (durchlaufende Mittel) .....	1 432,2	-
34. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen) ....	55,5	-
35. Im laufenden Rechnungsjahr in Ausgabe ge- buchte Fehlbeträge aus Vorjahren (Soll-/ Istabschluß).....	-	-
36. Summe der Ausgaben nach der Abschluß- nachweisung der Bundeshauptkasse/des Lastenausgleichsfonds .....	28 847,5	2 150,0

II. Einnahmen und Ausgaben der  
Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
A. Ein				
I. Vermögens				
1. Steuereinnahmen <sup>1)</sup> .....	403,9	1 367,9	4 494,9	1 539,4
davon:				
a) Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	312,7	1 073,7	3 493,7	1 232,7
b) Landessteuern .....	91,2	294,2	1 001,2	306,7
c) Gemeindesteuern .....	-	-	-	-
2. Erwerbseinkünfte <sup>2)</sup> .....	2,5	26,4	- 1,2	22,0
3. Zuweisungen vom Bund .....	180,2	347,1	261,2	127,4
4. Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen .....	-	-	-	-
5. Zuweisungen von Ländern				
a) im Länderfinanzausgleich .....	134,5	185,9	-	-
b) übrige .....	0,9	1,0	0,2	-
6. Zuweisungen von Gemeinden (Gv.) .....	15,2	36,2	213,3	40,3
7. Zinsen .....	2,3	6,2	42,6	19,3
8. Übrige Einnahmen .....	71,1	123,0	277,0	105,4
9. Summe der vermögensunwirksamen Einnahmen .....	810,6	2 093,7	5 288,0	1 853,8
II. Vermögens				
10. Darlehen vom Bund .....	18,3	0,4	97,6	23,1
11. Darlehen vom Lastenausgleichsfonds .....	-	0,8	-	1,0
12. Darlehen vom ERP-Sondervermögen .....	-	-	-	-
13. Darlehen aus öffentlichen Sondermitteln .....	-	-	-	-
14. Darlehen aus Kreditmarktmitteln .....	53,1	-	35,0	-
15. Erlöse aus Vermögensveräußerungen .....	0,4	2,9	1,4	6,3
16. Entnahmen aus Rücklagen .....	-	-	-	-
17. Darlehensrückflüsse .....	10,6	33,8	53,9	8,6
18. Vermögenswirksame Einnahmen des Erwerbsvermögens ....	0,4	5,3	0,8	2,3
19. Summe der vermögenswirksamen Einnahmen .....	82,8	43,2	188,7	41,3
20. Reineinnahmen insgesamt .....	893,4	2 136,9	5 476,7	1 895,1
21. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre .....	21,5	0,6	-	49,0
22. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) <sup>5)</sup> .....	+ 34,1	+ 46,3	- 1 378,3	+ 81,4
23. Haushaltseinnahmen insgesamt lt. Abschluß-nachweisung der Landeshauptkasse .....	949,0	2 183,8	4 098,4	2 025,5

Fußnoten vgl. S. 22.

## Länder für das 1. Halbjahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
nahmen							
unwirksame Einnahmen							
678,5	2 380,1	2 252,3	192,2	1 209,2	328,7	588,1	15 435,2
527,2	1 925,0	1 705,7	133,7	737,7	178,4	218,4	11 538,9
151,3	455,1	546,6	58,5	189,7	47,9	117,4	3 259,8
-	-	-	-	281,8	102,4	252,3	636,5
1,2	17,6	84,3	- 0,2	15,9	3,0	- 3,9	167,6
261,1	210,3	371,4	26,4	99,7	18,2	999,4	2 902,4
-	-	-	-	-	-	2,9	2,9
159,0	-	108,2	70,0	-	-	-	657,6
0,3	0,1	4,6	0,1	8,0	0,1	1,0	16,3
16,9	118,6	11,8	0,5	0,6	0,0	-	453,4
4,4	16,5	29,0	5,0	8,7	2,8	3,3	140,1
93,9	204,7	220,2	27,4	246,6	55,8	200,1	1 625,2
1 215,3	2 947,9	3 081,8	321,4	1 588,7	408,6	1 790,9	20 726,8 <sup>3)</sup>
wirksame Einnahmen							
16,1	52,5	53,3	3,3	4,8	2,1	175,5	447,0
0,1	0,9	1,4	-	1,0	0,0	0,3	5,5
-	-	-	-	-	2,2	11,1	13,3
-	-	-	3,8	-	5,6	-	9,4
-	-	22,5	54,2	73,0	2,8	-	240,6
0,8	10,5	9,8	5,7	0,9	3,1	2,7	44,5
-	2,9	-	1,7	0,9	4,1	-	9,6
6,0	71,7	55,3	15,0	10,2	6,8	0,8	272,7
4,9	-	-	0,3	-	-	-	14,0
27,9	138,5	142,3	84,0	90,8	26,7	190,4	1 056,6
1 243,2	3 086,4	3 224,1	405,4	1 679,5	435,3	1 981,3	21 783,4 <sup>3)</sup>
- 59,9	-	-	2,0	18,2	25,6	10,7	(67,7) <sup>4)</sup>
- 108,4	+ 80,1	+ 107,5	+ 5,9	+ 38,5	+ 254,8	+ 209,8	(- 628,3) <sup>4)</sup>
1 074,9	3 166,5	3 331,6	413,3	1 736,2	715,7	2 201,8	(21 222,8) <sup>3)4)</sup>

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				B. Aus
				I. Vermögens
24. Personalausgaben .....	348,3	845,0	1 597,6	678,6
davon:				
a) Personalausgaben ohne Versorgung .....	267,6	663,1	1 274,8	540,8
b) Versorgungsausgaben .....	80,7	181,9	322,8	137,8
25. Sachausgaben .....	17,4	70,1	105,9	44,2
26. Zuweisungen an Bund .....	16,9	11,7	20,5	-
27. Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds .....	9,9	38,6	154,7	52,1
28. Zuweisungen an Länder				
a) im Länderfinanzausgleich .....	-	-	254,7	113,8
b) übrige .....	0,6	0,1	0,1	-
29. Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) .....	121,0	439,0	1 499,7	349,6
30. Renten und Unterstützungen .....	21,1	40,0	6,1	13,3
31. Wiedergutmachungsleistungen .....	4,0	53,7	239,2	70,4
32. Wohnungsbauprämien .....	10,8	15,1	49,8	17,2
33. Zinsen .....	21,5	26,4	43,6	22,1
34. Übrige Ausgaben .....	266,8	437,9	614,1	266,2
35. Summe der vermögensunwirksamen Ausgaben .....	838,3	1 977,6	4 586,0	1 627,5
				II. Vermögens
36. Bauten .....	34,1	84,9	107,5	95,7
37. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	5,3	4,9	37,9	14,4
38. Erwerb von Grundvermögen .....	2,1	4,0	42,9	20,5
39. Erwerb von Beteiligungen .....	-	21,3	17,6	-
40. Darlehen an Dritte .....	49,5	113,6	602,7	160,8
41. Darlehen an Gemeinden (Gv.) .....	0,6	2,0	38,8	-
42. Zwischensumme: Ausgaben für Investitionen .....	91,6	230,7	847,4	291,4
43. Zuführungen an Rücklagen .....	-	-	-	-
44. Tilgungen .....	44,0	40,9	69,2	19,3
45. Sonstige vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens .....	0,3	5,0	0,4	2,4
46. Summe der vermögenswirksamen Ausgaben .....	135,9	276,6	917,0	313,1
47. Reinausgaben insgesamt .....	974,2	2 254,2	5 503,0	1 940,6
48. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	287,8	-
49. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) <sup>5)</sup> .....	+ 4,8	+ 46,3	- 1 386,1	+ 80,6
50. Haushaltsausgaben insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshaupthasse .....	979,0	2 300,5	4 404,7	2 021,2

## Länder für das 1. Halbjahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>gaben</u>							
<u>unwirksame Ausgaben</u>							
449,3	1 106,4	1 178,0	163,4	616,7	165,3	850,3	7 998,9
352,6	885,1	938,4	135,7	491,9	138,8	661,0	6 349,8
96,7	221,3	239,6	27,7	124,8	26,5	189,3	1 649,1
29,2	62,9	66,0	19,3	61,7	16,4	77,4	570,5
4,1	25,9	0,9	0,0	3,0	2,8	2,2	88,0
12,1	61,7	68,4	4,7	33,0	9,0	17,2	461,4
-	181,4	-	-	159,8	-	-	709,7
0,4	1,4	4,8	0,0	0,8	0,0	-	8,2
189,1	636,7	588,0	72,3 <sup>6)</sup>	0,6	1,5	-	3 897,5
18,8	11,0	11,5	10,8	48,7	21,7	106,8	309,8
219,8	30,5	109,5	13,3	24,5	3,1	226,8	994,8
13,2	86,0	49,1	1,3	3,2	2,4	4,2	252,3
17,8	47,0	48,3	11,7	31,4	10,6	19,5	299,9
174,5	370,2	548,7	42,5	257,0	85,6	373,3	3 436,8
1 128,3	2 621,1	2 673,2	339,3	1 240,4	318,4	1 677,7	18 353,9 <sup>3)</sup>
<u>wirksame Ausgaben</u>							
60,0	152,8	97,2	18,8	211,5	74,4	120,3	1 057,2
5,9	27,5	9,6	4,3	18,3	3,1	8,0	139,2
0,9	29,7	-	3,9	32,5	12,6	21,1	170,2
0,8	15,5	1,3	-	0,3	0,0	37,6	94,4
45,0	165,9	237,9	37,1	141,4	40,1	189,4	1 783,4
1,3	2,6	17,0	0,1	-	-	-	62,4
113,9	394,0	363,0	64,2	404,0	130,2	376,4	3 306,8
-	-	-	-	0,5	6,2	0,0	6,7
21,9	44,3	101,6	1,5	23,9	13,6	14,0	394,2
0,1	0,7	-	0,1	0,2	-	-	9,2
135,9	439,0	464,6	65,8	428,6	150,0	390,4	3 716,9
1 264,2	3 060,1	3 137,8	405,1	1 669,0	468,4	2 068,1	22 070,8 <sup>3)</sup>
-	-	101,2	-	39,5	-	1,9	(430,4) <sup>4)</sup>
- 108,4	+ 72,1	+ 108,2	+ 5,8	+ 38,5	+ 254,8	+ 91,9	(- 791,5) <sup>4)</sup>
1 155,8	3 132,2	3 347,2	410,9	1 747,0	723,2	2 161,9	(21 709,7) <sup>3)4)</sup>

noch: 11. Einnahmen und Ausgaben der

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
				C. Ab
51. Reineinnahmen .....	893,4	2 136,9	5 476,7	1 895,1
52. Reinausgaben .....	974,2	2 254,2	5 503,0	1 940,6
53. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) .....	- 80,8	- 117,3	- 26,3	- 45,5
54. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (+), Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (-) .....	+ 21,5	+ 0,6	- 287,8	+ 49,0
55. Saldo der Absetzungen (+) und Zusetzungen (-) .....	+ 29,3	-	+ 7,8	+ 0,8
56. Überschuß (+), Fehlbetrag (-) lt. Abschluß- nachweisung der Landeshauptkasse .....	- 30,0	- 116,7	- 306,3	+ 4,3

1) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen beruhen auf zeitlichen Überschneidung Zuweisungen von Ländern (Doppelzahlungen).- 4) Wegen unterschiedlicher Nachweisung geklammert (z.B. Soll-/Ist-Abschluß).- Gemeinden als haushaltsmäßige Ausgaben an Verwehrkonto.

Länder für das 1. Halbjahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>schluß</u>							
1 243,2	3 086,4	3 224,1	405,4	1 679,5	435,3	1 981,3	21 783,4 <sup>3)</sup>
1 264,2	3 060,1	3 137,8	405,1	1 669,0	468,4	2 068,1	22 070,8 <sup>3)</sup>
- 21,0	+ 26,3	+ 86,3	+ 0,3	+ 10,5	- 33,1	- 86,8	- 287,4
- 59,9	-	- 101,2	+ 2,0	- 21,3	+ 25,6	+ 8,8	(- 362,7) <sup>4)</sup>
-	+ 8,0	- 0,7	+ 0,1	-	-	+ 117,9	(+ 163,2) <sup>4)</sup>
- 80,9	+ 34,3	- 15,6	+ 2,4	- 10,8	- 7,5	+ 39,9	(- 486,9) <sup>4)</sup>

gen bei der Abrechnung mit dem Bund.- 2) Saldo der vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens.- 3) Ohne  
5) Einschl. der bei den Erwerbseinkünften netto gestellten Positionen.- 6) Darunter 37,4 Mill.DM Finanzausgleichszahlungen an

### III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

#### 1. Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Ländern im 1. Halbjahr 1964

Mill. DM

Aufgabenbereiche	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
<u>Eigene Bauten</u>									
Schulbau .....	15,0	67,9	247,3	63,3	30,9	79,8	55,6	9,0	568,7
Krankenhäuser usw. ....	3,6	30,3	55,9	42,4	19,5	47,4	65,5	6,3	270,9
Wohnungsbau .....	3,3	5,7	35,8	3,1	8,8	11,9	17,5	0,9	87,0
Straßenbau .....	27,0	91,9	434,1	74,5	39,4	133,1	127,3	8,3	935,7
Stadtentwässerung .....	14,5	39,7	125,4	33,5	19,5	59,5	52,7	4,7	349,4
Sonstige öffentl. Einrichtungen .	5,2	14,1	95,1	27,5	13,0	45,2	29,6	3,1	232,9
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung) ..	10,9	22,0	109,1	39,5	11,7	41,5	34,8	3,1	272,6
Wirtschaftsunternehmen .....	3,9	6,3	12,8	2,1	12,3	3,6	6,0	0,2	47,2
Eigene Bauten zusammen .....	83,5	277,8	1 115,6	285,8	155,1	422,1	389,0	35,6	2 764,4
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>									
Zuschüsse für Wohnungsbau .....	0,3	0,8	1,6	5,1	0,3	1,3	4,3	0,0	13,7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) .....	5,2	15,1	91,8	28,1	10,1	21,9	21,6	0,1	193,9
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	26,8	18,9	51,3	9,5	27,3	47,8	85,3	1,9	268,7
Zuschüsse und Darlehen zusammen .	32,3	34,7	144,7	42,8	37,7	71,0	111,2	2,0	476,3
Insgesamt .....	115,8	312,5	1 260,2	328,6	192,8	493,1	500,2	37,6	3 240,7

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

2. Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen  
und Gruppen kommunaler Körperschaften im 1. Halbjahr 1964

Mill.DM

Aufgabenbereiche	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen
<u>Eigene Bauten</u>					
Schulbau .....	294,4	187,3	83,4	3,7	568,7
Krankenhäuser usw. ....	108,4	30,5	102,2	29,8	270,9
Wohnungsbau .....	45,0	34,2	4,9	2,9	87,0
Straßenbau .....	423,2	178,9	205,1	128,6	935,7
Stadtentwässerung .....	185,7	162,9	0,8	-	349,4
Sonstige öffentl. Einrichtungen .....	148,0	71,1	13,5	0,4	232,9
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung) .....	179,3	43,6	26,6	23,1	272,6
Wirtschaftsunternehmen .....	36,6	8,3	2,2	0,1	47,2
Eigene Bauten zusammen .....	1 420,5	716,8	438,5	188,6	2 764,4
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>					
Zuschüsse für Wohnungsbau .....	10,5	1,9	1,2	0,1	13,7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) .....	152,1	19,2	16,2	6,4	193,9
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	218,6	46,0	4,1	-	268,7
Zuschüsse und Darlehen zusammen .....	381,2	67,1	21,5	6,4	476,3
Insgesamt .....	1 801,7	783,9	460,0	195,1	3 240,7

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern im 1. Halbjahr 1964

Mill. DM

Art der Schulden/Veränderung	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
Schuldenstand am 31.12.1963 .....	669,9	1 782,0	5 359,0	2 099,9	868,4	2 012,8	2 472,4	276,5	15 542,8
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	476,3	1 416,3	4 127,1	1 902,6	732,2	1 594,5	1 947,3	163,7	12 380,0
Schulden aus öffentl. Sondermitteln .....	70,7	212,9	396,1	146,7	48,9	231,0	228,9	9,4	1 344,4
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	122,9	152,8	835,8	50,6	87,2	187,2	296,4	85,4	1 818,4
Schuldenaufnahme im 1. Halbjahr 1964 .....	54,5	148,2	401,7	239,6	61,7	153,0	270,7	18,6	1 348,0
Tilgung im 1. Halbjahr 1964 .....	14,6	46,6	140,4	46,9	20,0	56,5	62,9	4,0	392,0
Schuldenstand am 30.6.1964 .....	709,7	1 881,6	5 621,6	2 287,2	910,1	2 109,8	2 657,3	293,1	16 470,4
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	512,4	1 511,1	4 335,0	2 084,1	775,5	1 684,1	2 115,5	199,2	13 216,8
Schulden aus öffentl. Sondermitteln .....	35,4	174,1	344,4	123,0	26,3	198,9	192,5	1,5	1 095,1
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	161,9	196,4	942,3	80,1	108,3	236,7	349,4	92,4	2 167,6

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften im 1. Halbjahr 1964

Mill.ON

Art der Schulden/Veränderung	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen
Schuldenstand am 31.12.1963 .....	10 996,4	3 312,4	917,2	316,7	15 542,8
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	8 951,9	2 515,1	621,6	291,4	12 380,0
Schulden aus öffentl. Sondermitteln .....	1 064,3	214,2	58,7	7,2	1 344,4
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	980,2	583,1	236,9	18,2	1 818,4
Schuldenaufnahme im 1. Halbjahr 1964 .....	987,6	261,3	73,1	26,0	1 348,0
Tilgung im 1. Halbjahr 1964 .....	261,0	89,2	36,3	5,5	392,0
Schuldenstand am 30.6.1964 .....	11 704,1	3 479,6	949,5	337,3	16 470,4
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	9 597,0	2 659,2	648,8	311,8	13 216,8
Schulden aus öffentl. Sondermitteln .....	919,6	115,2	44,3	7,0	1 086,1
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	1 187,4	705,2	256,4	18,5	2 167,6